

Philatelie.

(Österreichische Überdruck-Marken.) Infolge der Neuregelung der Portogebühren in Österreich sind die bisherigen Ein- und Zweihellermarken überdruckt worden, und zwar 1 Heller mit Porto (rot) und 2 Heller mit 15 Heller (rot). Es sind dies unseres Wissens die ersten Überdruck-Marken in Österreich.

Verschiedenes.

(Eine Weihnachtsgabe des Königs von Bayern.) König Ludwig von Bayern hat für die Truppen aller Regimenter, deren Inhaber er ist sowie für die Bemanning der Linienschiffe „Prinz-Regent Luitpold“ und „Bayern“ und für die Bayern, die in der Marine-Infanterie an der Front stehen, als Weihnachtsgeschenk ein praktisches und handliches Notizbuch mit Kalendarium gestiftet. Dasselbe ist in kräftige dunkelblaue Leinwand von der Münchner Buchbinderinnung gebunden und auf dem Deckel mit dem bayerischen Wappen mit Krone umrahmt von einem Lorbeerkranz und einem Schriftsockel „Weihnachten 1916“ in echter Goldprägung versehen. Der Vorsatz ist entworfen von Otto Hupp. Das Buch enthält auf den ersten Seiten ein Bildnis des Königs nach dem Gemälde von Walter Thor in Mezzotinto-Verfahren mit der Unterschrift des Königs: „Vorwärts! Ludwig“ sowie ein Gedicht von Fritz von Ostini „Unsern Helden!“. Die weiteren Seiten des Buches bilden das Kalendarium in neudeutscher Schrift. Daran schließen sich über 100 weiße Notizblätter. Das Büchlein ist weiter mit einer Tasche und einem Bleistift in blau mit weißem Beinknopf versehen. Das geschmackvolle Geschenk wird im Felde gewiß willkommen sein.

(Eisenkunstguß-Ausstellung in Berlin.) Das Berliner Kunstgewerbemuseum beabsichtigt eine große Ausstellung des deutschen Eisenkunstgusses zu veranstalten unter besonderer Berücksichtigung der Berliner Königlichen Eisengießerei. Im Anschluß an die historische Abteilung werden auch die modernen Versuche in der Eisengußkunst vorgeführt werden. Die Frage der Wiederbelebung der Eisenplastik, die durch den Krieg brennend geworden ist, hat ja bereits eine Anzahl von Gußtechnikern und Künstlern beschäftigt. Eine würdige Publikation, vor allem der Schöpfungen der Berliner Eisengießerei, soll nach Beendigung der Ausstellung herausgegeben werden. Hierin gedenkt die Museumsleitung auch die zahlreichen, für die preußische Geschichte so wertvollen Grabmäler in Eisenguß, besonders von den alten Berliner Friedhöfen, zu veröffentlichen; ein großer Teil davon ist aus Mangel an Pflege bereits dem Rost verfallen.

Museen.

(Ein Ebner-Eschenbach-Zimmer im Wiener Stadtmuseum.) Die Gegenstände, die Marie Ebner-Eschenbach der Stadt Wien letztwillig vermacht hat, sind bereits ins Eigentum der Gemeinde übergegangen. Die Dichterin hatte in ihrer Wohnung eine mit vornehmen Geschmack ausgestattete Ecke geschaffen, von der aus ein Blick auf den Graben sich öffnete. In dieser Nische pflegte sie mit Vorliebe zu sitzen, hier an ihren Arbeiten zu schaffen, mit Besuchern Unterhaltung zu pflegen. Alle Möbel und Gegenstände, die in dieser Ecke sich befanden, sind der Stadt Wien ausgefolgt worden. Es besteht die Absicht im neuen Stadtmuseum ein Ebner-Eschenbach-Zimmer herzustellen und für dessen Ausschmückung alle Möbel und Gegenstände zu verwenden, die seinerzeit zur Wohnungsausstattung der Dichterin gehörten.

Vom Kunstmarkt.

(Auktion Wawra in Wien.) Die am 6. Dezember bei C. J. Wawra in Wien stattgefundene Auktion von Gemälden moderner und alter Meister begegnete lebhaftem Interesse bei Sammlern und Händlern. Besonders heiß war der Kampf um die alten Wiener Meister, die durchwegs sehr gute Preise erzielten. Eine Überraschung brachte Danhausers „Dichterliebe“, für die K 47.000 bezahlt wurde. Das Gemälde befand sich ursprünglich in der Sammlung des Freiherrn von Pereira.

Nachstehend die Preise:

Ölgemälde und Aquarelle moderner Meister. Nr. 1, Achenbach, Kircheninneres, K 3800; Nr. 2, Agricola, Hebe, K 10.000; Nr. 3, Ders., Die Tochter des Künstlers, K 5100; Nr. 4, Ders., Mädchenbildnis, K 2100; Nr. 5, Albrecht Adam, Die Schlacht bei Novara, K 1300; Nr. 6, Franz Alt, Ansicht aus Wien, K 1900; Nr. 7, Ders., Der Josefsplatz, K 950; Nr. 8, Ders., Der Graben in Wien, K 500; Nr. 9, Jakob Alt, Panorama von Wien, K 2200; Nr. 10, Ders., Ansicht aus Admont, K 900; Nr. 11, Ders., Aus St. Wolfgang, K 1700; Nr. 12, Ders., Berchtesgaden, K 850; Nr. 13, Ders., Trachtenbilder, K 500; Nr. 14, Rudolf von Alt, Venedig, K 16.000; Nr. 15, Ders., Der schöne Brunnen in Nürnberg, K 23.000; Nr. 16, Ders., Inneres eines Salons, K 5200; Nr. 17, Ders., Vierwaldstädter See, K 7000; Nr. 18, Ders., Ansicht aus Graz, K 9500; Nr. 19, Ders., Die Villa Melzi am Comersee, K 10.000; Nr. 20, Ders., Villa in Gmunden, K 3200; Nr. 21, Ders., Die Karthäuser in Aggsbach, K 1200; Nr. 22, Ders., Die Theseusgruppe, K 2700; Nr. 23, Amerling, Robert Theer, K 3600; Nr. 24, Ders., Porträt Davisons, K 4600; Nr. 25, Anreiter, Damenporträt, K 1050; Nr. 26, Tina Blau, Kuhweide bei einem Dorf, K 2500; Nr. 27, Dies., Platz in Szolnok, K 700; Nr. 28, Dies., An der Wien, K 650; Nr. 29, Alexander Calame, Das Wetterhorn und Rothorn mit den Reichenbäch-Wasserfällen, K 9500; Nr. 30, Ders., Nach dem Gewitter, K 18.500; Nr. 31, Hans Canon, Herrenporträt, K 1800; Nr. 32, Daffinger, Porträt der Fürstin Hermine Metternich, K 3400; Nr. 33, Daffinger, Zwei Kühe, K 300; Nr. 34, Josef Danhauser, Dichterliebe, K 47.000; Nr. 35, Ders., Bärtiger alter Mann, K 2800; Nr. 37, Ludw. Dettmann, Landschaft, K 650; Nr. 38, Karl Duxa, Der Raucher, K 330; Nr. 39 und 40, Thomas Ender, Der Weißenfeller See in Oberkrain und Schloß Geiersberg, K 2700; Nr. 41, Eybl, Frauenbildnis, K 10.500; Nr. 42, Fendi, Mädchen mit Kind, K 950; Nr. 43, Ferdinand Le Feubure, Ein Salon, K 350; Nr. 44, Ders., Zimmerinneres, K 330; Nr. 45, Ludwig Hans Fischer, London, K 950; Nr. 46, Friedr. Friedländer, Die Kartenpartie, K 1400; Nr. 47, Füger, Mythologische Darstellungen, K 850; Nr. 48, Jos. v. Führich, Der arme Heinrich, K 750; Nr. 49, Gauer mann, Ein Holzknecht aus Miesenbach, K 2800; Nr. 50, Karl Geiger, Der Vorhang im alten Carltheater, K 1050; Nr. 51, Johann Geyer, Eine Ballonfahrt, K 950; Nr. 52, Karl Goebel, Die Großmutter, K 460; Nr. 53, Alois Greil, Wiener Wäschermädels, K 700; Nr. 54, Remi van Haanen, Laubwald im Winter, K 1900; Nr. 55, Johann Hamza, Bauernhochzeit, K 2300; Nr. 56, Edmund Harburger, Damenporträt, K 550; Nr. 57, Karl Hasch, Gebirgslandschaft, K 350; Nr. 58, Theod. von Hoermann, An der Straße von Dachau nach München, K 1000; Nr. 59, Michael Hofmann, Blumenstilleben, K 400; Nr. 60, Eugen Jettel, Motiv aus Holland, K 3400; Nr. 61, Ders., Französisches Bauernhaus, K 3100; Nr. 62, Ders., Weideland, K 1000; Nr. 63, Isidor Kaufmann, Talmudprüfung, K 19.000; Nr. 64, Kininger, Aus Wielands Amadis, K 650; Nr. 65, Johann Adam Klein, Mittagsrast, K 1300; Nr. 66, Wilhelm Kobell, Auf der Alm, Nr. 67, Jan Hermann Koekkoek, Marine, K 5200; Nr. 68, Josef Köpf, Maleratelier, K 1900; Nr. 69, Peter Kraemer, Die verlorene Kartenpartie, K 1000; Nr. 70, Kriehuber, Hallstädter Buben, K 8500; Nr. 71, Ders., Graf Francis de Khevenhüller-Metsch, K 6800; Nr. 72, Ders.,